

Sitzung des Stadtrates am 24.01.2013

Persönliche Erklärung

FDP-Stadträtin Carola Schumann zu

TOP 8.13 – DS0510/12 Schulentwicklungsplanung: Eröffnung eines kommunalen Gymnasiums

Wir können hier nicht so einfach stehen lassen, dass wir uns nicht mit dem Thema beschäftigen wollen.

Denn im Bildungsausschuss wurde bereits beschlossen, dass wir uns mit der Schulentwicklungsplanung noch ausführlich beschäftigen. Ich weiß gar nicht, warum die LINKE jetzt hier dagegen mobil macht.

Wir haben am 8.11.12 dem Änderungsantrag DS0286/12/3 der Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei zugestimmt. Dieser Punkt 3 hat folgende Fassung: „Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, abhängig vom Schulaufkommen, am Standort Nachtweide ein Gymnasium zu errichten.“ Punkt. Das ist doch genau das, was wir heute beschlossen haben.

Ich verstehe auch nicht den Aufschrei der Grünen, denn auch wir haben einen gemeinsamen Antrag gehabt, nämlich dass die zweite neu zu errichtende Schule entweder ein Gymnasium oder eine IGS sein soll.

Wir nehmen uns schon die ganze Zeit auch des Themas IGS an. Der Änderungsantrag 286/12/4 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Absatz II wurde abgelehnt: mindestens 5-Zügigkeit für beide IGS.

In der IGS „Regine Hildebrandt“ haben wir die Errichtung von zusätzlich zwei fünften Klassen beschlossen.

Die Fünfzügigkeit bei der IGS Willy Brandt haben wir abgelehnt- aus Kapazitätsgründen, weil die Grundschule Am Westring da noch mit drin ist.

Das wollte ich bloß noch mal klarstellen, weil wir uns nicht einfach in eine Ecke drängen lassen, in die wir einfach nicht gehören. Danke